



**TERMIN**

Mittwoch, 4. November 2020, 19 Uhr

**WO**

OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

**WAS**

*Lebenslinien* FOKUS:MENSCH & CORONA - Leseabend

**WER**

**Isabella Farkasch, Karin Gayer, Doris Kloimstein, Bruno Moebius, Martina Sens**

Maskentagebuch: **Matthias Kretschmer**, Quarantäneperformances: **Anton Schmid**

Die aktuelle Ausstellung ist bis 13. November ab 10 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

**WWW**

[galeriestudio38.at/LITERATUR\\_16](http://galeriestudio38.at/LITERATUR_16)

## Offener Leseabend „Coronatagebuch“!

**Am 4. November findet im Club International der dritte von drei Leseabenden außer der Reihe statt. Vier Autorinnen und ein Autor folgten dem Aufruf und präsentieren in jeweils zehnminütigen Lesungen neue Texte. Visuell begleitet wird die Lesung von Arbeiten der Künstler Matthias Kretschmer und Anton Schmid.**

Dem Jahresthema 2020 von kunst-projekte entsprechend geht es in den eingereichten Texten, die wieder als Online-Publikation erscheinen werden, um „Fokus:Mensch“, erweitert um die Begriffe „Corona“ und „Lebenslinien (Tagebuch)“. Gelesen werden eigene großteils unveröffentlichte Texte, die von Corona handeln oder während des Shutdown entstanden sind und Tagebuchcharakter haben.

### AUS DEM INHALT:

Isabella Farkasch - KUREN IN ZEITEN VON CORONA

Karin Gayer - UND PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS ...

Doris Kloimstein - DER WEISHEIT LETZTER SCHLUSS ...

Bruno Moebius – Aus: DER JASMIN IHR VIRUS

Martina Sens - CORONACHTERBAHN

Begleitet wird die Lesung durch eine Projektion von künstlerisch gestalteten MNS\_Masken - MASKENTAGEBUCH, die Matthias Kretschmer täglich während des Lockdown auf Facebook gepostet hat sowie QUARANTÄNE KURZPERFORMANCES von Anton Schmid, die der Künstler ebenfalls während des „Stillstandes“ im Home-Office von sich gedreht hat.

**PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE** WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

**KONTAKT:** Ursula Pfeiffer verein :::kunst-projekte::: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.